



Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Die FVA ist dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet und organisatorisch eng mit dem Landesbetrieb ForstBW verbunden.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Bei der Abteilung Wald und Gesellschaft ist zum nächstmöglichen Termin im Fachbereich Wildtierökologie eine Stelle als

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w,m,d)

für die Koordination und die Entwicklung eines räumlichen wildtierökologischen Landschaftsmodells unter Berücksichtigung klimawandelrelevanter Aspekte für ein zukunftsfähiges Wildtiermanagement und –monitoring in Baden-Württemberg befristet für die Dauer von 3 Jahren in Teilzeit (75%) zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Aufgaben

- Aufbau von Projektkoordinationsstrukturen im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit weiteren Forschungseinrichtungen (Wildforschungsstelle, Universität Freiburg) und dem MLR (Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW)
- Koordination und Management des Projektes sowie die administrative Abwicklung
- Vorbereitung und Begleitung von (Experten)Workshops, die in Kooperation mit den anderen wissenschaftlichen Einrichtungen durchgeführt werden, um Akteure verschiedener Arbeitsfelder (Landschaftsökologen, Wildtierökologen, Forst und Klimatologen, etc.) zum Thema wildtierökologische Lebensraumtypen zusammenzubringen.

- Konzeptionelle Entwicklung eines wildtierökologischen Landschaftsmodells
- GIS und Fernerkundungsgestützte Analysen und Aufbereitung digitaler Geodatenätze, sowie Modellierung von Landnutzungsformen
- Koordination und Durchführung der Modellevaluierung in den erarbeiteten Referenzgebieten
- Beurteilung und Bewertung des Einflusses von klimawandelrelevanten Parametern auf die Landnutzung und auf Wildtiere
- Betreuung von Praktikanten, sowie M.Sc. und B.Sc. Studierenden
- Verfassen von Berichten

Voraussetzungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Geografie mit Schwerpunkt Landschaftsökologie und Geoinformatik oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- Berufserfahrung im Management von Projekten mit verschiedenen Forschungseinrichtungen und staatl. Behörden im Bereich Wildtiermonitoring, -forschung, -management
- Vertiefte Kenntnisse im Umgang mit der Anwendung von GIS und Fernerkundungsdaten
- Vertiefte Kenntnisse in den Anforderungen, die sich aus dem neuen Jagd und Wildtiermanagement Gesetztes JWMG in Baden-Württemberg im Hinblick auf die Lebensraum-Modellierung ergeben
- Kenntnisse der Geografie und der Naturräumlichen Gliederung Baden-Württembergs
- Kenntnisse zum Themenfeld Managementaufwand bei Wildtieren
- Erfahrungen in der Forschungslandschaft Baden-Württembergs, vor allem mit der Wildforschungsstelle in Aulendorf und der Universität in Freiburg
- Erfahrungen und Kenntnisse in klimawandelrelevanten Themen in Bezug auf Landnutzungsänderungen und die damit einhergehende Veränderung von Wildtierlebensräume einzuarbeiten
- Bereitschaft für mehrtägige Feldarbeiten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren (Personen aus Forst, Jagd und Landwirtschaft)
- Freude am eigenständigen konzeptionellen und wissenschaftlichen Arbeiten, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Sicheres Auftreten und Fähigkeit zur Vermittlung von komplexen Themen
- hohes Maß an Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit, gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Erfahrung in der Modellierung von Landnutzungsformen
- Kenntnisse wildtierbezogener landschaftsökologischer Naturraumkonzepte für Baden-Württemberg
- Kenntnisse von Klimamodellierungen (IPCC) und möglicher Regionalisierungsverfahren (downscaling), sowie die prognostizierten Auswirkungen des Klimawandels auf Baden-Württemberg
- Jagdschein

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **25. August 2019** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten. Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am **19.09.2019** durchzuführen. Wir bitten Bewerber/-innen, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten, da aus Gründen der Gleichbehandlung im Regelfall keine abweichenden Terminvereinbarungen getroffen werden.

Für Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen Herr Rudi Suchant (0761-4018 209) und Herr Joy Coppes (0761- 4018 171) gerne zur Verfügung.